

Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses

Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen

Band: 85 (1994)

Heft: 1

Rubrik: Politik und Gesellschaft = Politique et société

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

punkte, Lampen und Leuchten, Beleuchtungsplanung im Innenraum, Ausführung und Sanierung von Innenraumanlagen, Anlagen im Freien, lichttechnische Messungen. Auskünfte und Anmeldung: Schweizerische Technische Fachschule STF, Schlosstalstr. 139, 8408 Winterthur, Tel. 052 202 73 41, Fax 052 203 30 63.

ETHZ: Telefonverzeichnis 1994 erhältlich

Das neue Telefonverzeichnis der ETH Zürich 1994 ist erhältlich und kann zum Preis

von Fr. 15.– bei der Abteilung Betriebsdienste, ETH Zentrum/HCH, 8092 Zürich, bezogen oder per Telefon 01 632 50 60 bestellt werden. Das Verzeichnis ermöglicht die direkte telefonische Durchwahl zu allen ETH-Angehörigen und wird durch zahlreiche Hinweise auf die Einrichtungen der Hochschule (Lehrabteilungen, Departemente, Institute, Verwaltung, Beratungsstellen usw.) ergänzt. Gleichzeitig beinhaltet es Orientierungspläne sowie genaue Anschriften, Telefaxnummern und weitere nützliche Informationen für alle Personen, die oft mit der ETH Zürich zu tun haben.



Politik und Gesellschaft Politique et société

Vision – das neue Schweizer Wissen- schaftsmagazin

Unter dem Titel «Vision» erschien kürzlich die erste Nummer des neuen Schweizer Magazins für Wissenschaft und Forschung. Diese im Auftrag des Bundesamts für Bildung und Wissenschaft herausgegebene Zeitschrift versteht sich als Forum, in dem die verschiedenen wissenschaftspolitischen Handlungsträger ihren Standpunkt zur Diskussion stellen können. Vision soll viermal jährlich in einer deutschen und einer französischen Ausgabe erscheinen.

Als Produkt der Zusammenarbeit zwischen den forschungspolitischen Organen und der Privatwirtschaft will das neue Magazin ein Bindeglied zwischen öffentlicher und privater Forschung, zwischen

Geistes- und Naturwissenschaften, zwischen Grundlagen- und angewandter Forschung, zwischen kantonalen Universitäten und den ETH sein. Vision soll regelmässig über das internationale Geschehen im Forschungsbereich, insbesondere über die schweizerische Teilnahme an den Forschungs- und Bildungsprogrammen der EG berichten.

Im Vorwort der ersten Nummer gibt Frau Bundesrätin Ruth Dreifuss ihrer Hoffnung Ausdruck, dass Vision zu einer besseren Zusammenarbeit aller forschungspolitischen Partner beitragen werde. Die erste Ausgabe bringt eine Darstellung der Aktivitäten der Euro-Beratungsstellen, die seit dem Herbst in allen Schweizer Hochschulen zur Verfügung stehen. Sie enthält ausserdem ein Interview mit dem Generalsekretär des Schweizerischen Nationalfonds, Hans-Peter Hertig, und ein umfassendes Dos-

sier über Fragen des Forschungsmanagements. In einem kontradiktorischen Gespräch äussern sich zwei Regierungsräte aus verschiedenen Hochschulkantonen über die brisante und hochaktuelle Frage des Numerus clausus. Schliesslich publiziert Vision auch statistische Grundlagen, so zum Beispiel in der ersten Nummer Zahlenmaterial zu den Studienabbrüchen, geordnet nach Maturitätstypus.

Vision kann für Fr. 32.– beim Verlag Vision, Postfach 5032, 3001 Bern, Telefon 031 320 65 03, abonniert werden.

und Strukturen des Verbandes gelangen auf den Prüfstand und werden den neuen Gegebenheiten angepasst. Der STV will das bei der Bevölkerung abhandengekommene Vertrauen in die Technik zurückgewinnen. Unter «Swiss Engineering» engagiert er sich vor allem im Bereich Ausbildung: Schweizer Ingenieur-Know-how soll auch in Zukunft wegweisend sein. Das wiederum setzt eine internationale Anerkennung voraus. Als «Armbrust der Zukunft» soll Swiss Engineering Schweizer Qualitätsarbeit dokumentieren.

Der Schweizerische Technische Verband (STV) wurde als unabhängige Institution 1905 gegründet und steht Arbeitnehmern wie Arbeitgebern offen. Strukturiert ist der STV zurzeit in 42 regionale Sektionen und 29 Fachgruppen. Nach aussen werden die vielfältigen Beziehungen des STV zur Förderung standespolitischer, beruflicher, sozialer und materieller Interessen der Mitglieder genutzt. Im Mittelpunkt stehen dabei die permanenten Kontakte zu Behörden und Institutionen und die STV-Interessenvertretung in den internationalen Gremien. Der STV zählt zurzeit rund 18 000 Mitglieder. In der Schweiz sind insgesamt rund 60 000 HTL-Ingenieure an Schlüsselstellen der Wirtschaft tätig.

Swiss Engineering – neues Selbst- verständnis der Schweizer Ingenieure

Unter das neue Label «Swiss Engineering» hat der Schweizerische Technische Verband (STV) sein Streben nach hochstehenden Engineering-Leistungen in der Schweiz gestellt. Es ist die zukunftsorientierte Antwort des STV auf die Forderung nach einem neuen Selbstverständnis der Schweizer Ingenieure. Der STV hat auch bereits entsprechende Schritte eingeleitet: Leitbild



Veranstaltungen Manifestations

Call for Papers

Fourth European Conference on Software Quality, 17–20.10.94, Convention Center Basel: 4 copies of the full paper by January 31, 1994. Address: Fourth EOQ-SC Con-

ference on Software Quality, SAQ-Geschäftsstelle, P.O. Box, CH-4601 Olten, Tel. 062 26 16 16, Fax 062 26 73 37.

International Conference on «Electric Railways in a United Europe», 27–30.3.95, Amster-